

Mockenhaupt erwartet spielerisch starke Wirgeser

Fußball-Bezirksliga Ost Ellingen und Wissen sind im direkten Duell gefordert

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Am zweiten Spieltag der Fußball-Bezirksliga Ost wollen einige Ak-Teams ihre Auftaktrolle bestätigen. Andere wollen wiederum einen klassischen Fehlstart verhindern.

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - Spvgg EGC Wirges II (Sonntag, 14.30 Uhr). Mit dem 2:1 bei der SG Westerbürg hat die SG Weitefeld einen Start nach Maß hingelegt. „Wir hatten die bessere Spielanlage und insgesamt verdient gewonnen“, gibt es für Jörg Mockenhaupt am Auswärtssieg nicht zu deuteln. Im ersten Heimspiel der neuen Runde erwartet Weitefelds Trainer mit der Spvgg EGC Wirges II diesmal eine härtere Nuss. Während die Westerbürger überwiegend mit langen Bällen agierten und die Weitefelder damit selten vor Probleme stellte, erwartet Mockenhaupt von der Wirgeser Oberliga-Reserve eine andere Art von Fußball. „Die werden ähnlich wie wir den Ball laufen zu lassen und versuchen, die Dinge spielerisch zu lösen“, ist Mockenhaupt überzeugt. Die EGC erwischte ebenfalls einen guten Start und schlug am vergangenen Wochenende den Vorjahreszweiten SG Ellingen ein wenig überraschend mit 2:0. Mockenhaupt: „Ich denke, dass die eine gute Mann-

schaft haben.“ Bis auf die im Urlaub weilenden Sascha Blazek und Martin Emert ist der Weitefelder Kader komplett.

SG Müschenbach/Hachenburg - SC Berod-Wahlrod (Sonntag, 14.30 Uhr). Dem fulminanten 4:1 zum Ligaauftakt gegen die SG Guckheim folgte unter der Woche die Ernüchterung: Mit 3:6 unterlag der SC Berod-Wahlrod in Rheinbreitbach und schied damit aus dem Rheinlandpokal aus. Als „unentschuldbare Aktion“ wertet SC-Spielertrainer Thomas Schäfer dabei seinen Aussetzer beim Rückstand von 0:3, als er seiner Mannschaft einen Bärenienst erwies und wegen Nachtretrons vorzeitig zum Duschen geschickt wurde. Nichtsdestotrotz richtet Schäfer, der seiner Mannschaft damit auch in der Liga gesperrt fehlen wird, den Blick nach vorn. Und da wartet mit dem Gastspiel bei der SG Mü-

Der Bezirksliga-Trainer Tipp

Benedikt Lauer (TuS Montabaur)

SG Hundsangen - TuS Montabaur	0:1
SG Weitefeld - Spvgg Wirges II	1:1
SG Guckheim - FSV Osterspau	2:0
SG Müschenbach - SC Berod	1:2
TuS Gückingen - SG Puderbach	1:1
SG Ellingen - VfB Wissen	2:2
SG Neitersen - SG Westerbürg	3:1
VfB Linz - SV Windhagen	1:2

schenbach eine Aufgabe, an der sich die Beroder schon in der abgelaufenen Saison die Zähne ausgebissen haben. „Die haben uns da in beiden Spielen das Leben schwer gemacht und zweimal gegen uns gewonnen“, erinnert sich Schäfer. „Allein das sollte Ansporn genug für uns sein, diesmal zu gewinnen.“

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - VfB Wissen (Sonntag, 15 Uhr). Der Vizemeister des Vorjahres ist vor seinem ersten Heimspiel besonders motiviert: „Wir wollen die Punkte, die man uns geklaut hat, auf regulärem Weg zurückholen“, kündigt SGE-Trainer Thomas Kahler an. Ohne die vermeintlichen Fehler des Schiedsrichters, ist er überzeugt, „wäre das nie im Leben passiert“. Gemeint ist die 0:2-Niederlage in Wirges. „Immerhin hat sich der Schiri nach dem Spiel bei mir entschuldigt für seine zwei katastrophalen Entscheidungen“, berichtet Kahler. Im Training habe sich seine Mannschaft „motiviert und heiß“ gezeigt, weshalb den Trainer auch der gute Ruf des Gegners, der aus der Kreisliga A aufgestiegen ist, nicht übermäßig schreckt: „Wissen ist ein schwerer Gegner, der sich mit einigen oberliga-erfahrenen Spielern aus Betzdorf gut verstärkt hat“, weiß er. „Trotzdem wollen wir uns am Sonntag den ersten Sieg holen.“ Derweil hat sich der VfB Wissen



Aufsteiger gegen Vorjahresaufsteiger: Der VfB Wissen (blaue Trikots, hier beim 0:1 in der Vorwoche gegen Montabaur) gastiert am Sonntag bei der SG Ellingen.

Foto: Regina Brühl

die unnötige 0:1-Niederlage gegen Montabaur laut Trainer Marco Weller selbst zuzuschreiben. „Das war ein ängstlicher Auftritt. Warum, das kann ich mir nicht erklären. Es ist doch nur Fußball.“ Vom Papier her sieht er die Ellinger trotz des 0:2 in Wirges als Favorit. „Ellingen wird auf Wiedergutmachung aus sein. Deren Plan ist es, auch in dieser Saison wieder ganz oben mitzuspielen“, ist Weller überzeugt. Nicht gerade rosig sieht es zurzeit in Sachen Personalien

bei den Wissenern aus. Neben zwei Urlaubern beklagt Weller auch einige angeschlagene Spieler. „Es ist nichts drastisches, aber es schränkt eben die Leistungsfähigkeit ein. Mal abwarten, was da am Sonntag möglich ist.“

SG Neitersen/Altenkirchen - SG Westerbürg/Gemünden (Sonntag, 15 Uhr). Die SG Neitersen wurden am ersten Spieltag in Osterspau ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte mit 2:0. In einer starken Anfangs-

phase sicherte Marco Scholz mit seinen beiden Treffern den ersten Dreier für die Elf von Trainer Cornel Hirt. Im Heimspiel auf der Altenkirchener Glockenspitze soll nun der nächste Sieg eingetütet werden. Die SG Westerbürg unterlag zwar am ersten Spieltag daheim der SG Weitefeld mit 1:2. Doch zu unterschätzen sind die Gäste, die in den beiden zurückliegenden Spielzeiten immerhin zweimal auf Platz vier landeten, mit Sicherheit nicht.

Noll fährt aufs Podium

Radsport Manthey wird Sechster in Stelzenberg

■ **Stelzenberg/Rülzheim.** Die Fahrer des Radsport-Teams Schäfer Shop waren wieder auf Tour und brachten gute Ergebnisse mit nach Betzdorf. Björn Manthey konnte beim B- und C-Klasse-Rennen im pfälzischen Stelzenberg Rang sechs einfahren, Christian Noll schaffte es in Rülzheim aufs Podium.

Vier Betzdorfer Fahrer (Manuel Hoffmann, Stefan Linke, Marvin Schmidt und Björn Manthey) gingen auf den 1,2 Kilometer langen Stelzenberger Bergkurs ins Rennen, das als Kriterium ausgeschrieben war. Die RSC-Pedaleure sicherten sich bei den Sprintwertungen bereits frühzeitig die ersten Punkte. Bei der zweiten Wertung fuhren Björn Manthey und Manuel Hoffmann als Zweiter und Dritter über die Ziellinie und erhielten drei beziehungsweise zwei Zähler. Im weiteren Rennverlauf versuchte sich Hoffmann immer wieder in Ausreißergruppen zu positionieren, die aber nicht lange Bestand hatten. Nach 35 Kilometern attackierte Manthey mit sechs weiteren Fahrern und konnte zwischenzeitlich 40 Sekunden Vorsprung herausfahren. Manthey fuhr weitere wichtige Punkte ein. Vier Runden vor Schluss wurde die Spitzengruppe wieder vom Hauptfeld eingeholt. Am Ende reichte es für Manthey zum achten Platz und Hoffmann wurde noch guter Zwölfter.

Dominik Preugschat, Sascha Hüttenhain, Max Ferger und Christian Noll standen im C-Klasse Ren-



Nach überstandener Grippe belegte Christian Noll beim Nachtkriterium in Rülzheim Platz drei.

nen in Rülzheim am Start. Direkt nach dem Startschuss des 50 Kilometer langen Kriteriums wurde ein hohes Tempo gefahren. Dominik Preugschat und Sascha Hüttenhain konzentrierten sich auf die zahlreichen Prämiensprints und unterstützten Christian Noll bei den zehn Wertungssprints. Noll sicherte sich die entscheidenden Punkte für den Sprung auf das Podium und landete schlussendlich auf Platz drei. „Das letzte Quäntchen Kraft hat nach meiner Grippe in der vergangenen Woche leider gefehlt, daher bin ich mit dem dritten Platz sehr zufrieden und danke meinen Teamkollegen für die tolle Unterstützung“, resümierte Christian Noll nach dem Rennen. Sascha Hüttenhain wurde Sechster.

Adorf will seine Sammlung komplettieren

Leichtathletik Senior der LG Sieg tritt bei der Europameisterschaft in Izmir in sechs Disziplinen an

■ **Altenkirchen.** Friedhelm Adorf hat bereits fast die komplette Palette an bedeutenden Medaillen zu Hause. Nach den Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren, die am Freitag im türkischen Izmir begannen, will der Altenkirchener das Wörtchen „fast“ streichen. Edelmetall in einer Einzelentscheidung bei den Kontinentalmeisterschaften unter freiem Himmel fehlt dem Routinier der LG Sieg noch. Vier Möglichkeiten hat er in den kommenden Tagen dazu im Atatürk-Stadion. Adorf hat sich über 100 Meter, 200 Meter, 400 Meter und im Weitsprung für die EM qualifiziert. Dazu rechnet er sich gute Chancen aus, am Abschlussstag auch in den Staffeltwettbewerben über 4 x 100 Meter

und 4 x 400 Meter auf die Bahn zu gehen. „Die größten Hoffnungen auf eine Einzelmedaille sehe ich im Weitsprung“, glaubt Adorf, der aber auch über die beiden Sprintstrecken zum Kreis der Favoriten zählt. „Über die Stadionrunde hingegen habe ich die größten Bedenken, weil ich in diesem Jahr nur selten die 400 Meter gelaufen

bin“, erklärt er weiter. Mit seinen Saisonbestleistungen befindet sich der Westerwälder in allen Disziplinen unter den Top-Drei. Über 200 Meter ist er mit 28,11 Sekunden der Schnellste, im Weitsprung teilt sich Adorf gemeinsam mit dem Esten Jürgen Lamp (4,53 Meter) den Bestwert der Vorleistungen. Diese bewertet der Mann von

der LG Sieg jedoch nicht über, denn: „Häufig geben die Verbände Meldezeiten an, die nicht auf dem aktuellen Stand sind.“

Mit Ausnahme des kommenden Donnerstags ist der Altenkirchener jeden Tag im Einsatz. „Ich fühle mich für das umfangreiche Programm gerüstet. Gemeinsam mit meinem Trainer habe ich mich in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet und fühle mich topfit. Ich nehme die EM guter Dinge und voller Zuversicht in Angriff.“

Sechs Medaillen sammelte Adorf bei der Weltmeisterschaft in Brasilien. Ein ähnliches Abschneiden hält er trotz Topform diesmal in der Hitze von Izmir für utopisch: „Das Abschneiden von Brasilien ist nicht zu wiederholen.“ René Weiss

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Sportfreunde Lotte - KFC Uerdingen	1:2
FC Krays - SG Wattenscheid	2:1

1. SV Rödinghausen	3	5:	1	9
2. VfL Bochum II	3	12:	3	7
3. Fortuna Düsseldorf II	3	6:	3	7
4. Alemannia Aachen	3	5:	2	7
5. FC Viktoria Köln	2	7:	1	6
6. 1. FC Köln II	3	5:	3	6
7. RW Essen	3	5:	2	5
8. SC Verl	3	5:	3	4
9. KFC Uerdingen 05	3	3:	3	4
FC Krays	3	3:	3	4
11. Rot-Weiß Oberhausen	3	4:	6	4
12. SC Wiedenbrück 2000	3	2:	4	4
13. Borussia Mönchengladbach	3	3:	5	3
14. SG Wattenscheid	4	4:	6	2
15. Sportfreunde Lotte	4	3:	8	1
16. FC Schalke 04 II	3	2:	8	1
17. Bayer Leverkusen II	0	0:	0	0
18. Spfr Siegen	2	3:	5	0
19. FC Hennef	3	1:	2	0

Reitsport

Sommerfestival in Hattert

Springpferdeprüfung Klasse A*: 1. Sabine Franz (RV Haiger-Rodenbach) auf Cillen 8,2 Wertungsnote; 2. Madeleine Brüse (RSG Kurtscheid) auf Quilato 8,1; 3. Stefanie Scheid (RZV Koblenz-Metternich) auf Caruso One 8,0.

Springpferdeprüfung Klasse A, 1. Abteilung:** 1. Caroline Hölzer (RG Hausdorp) auf Looping 8,3; 2. Lucas Deryckere (RSG Leverkusen) auf Farming Leva 8,1; 3. Heinrich Leikert (Meckenheimer RC) auf Karodur's Carotta 8,0. **2. Abteilung:** 1. Lucas Deryckere auf Quentino 8,2; 2. Vincenz Schulze-Pröbsting (RV Kurtscheid) auf

Laterne 8,1; 3. Charlotte Bettendorf (Luxemburg) auf Chicca 8,0.

Springpferdeprüfung Klasse L, 1. Abteilung: 1. Kai Kramm (RV Montabaur-Horresen) auf Coco Chanell 8,5; 2. Isabelle Gerfer (RV Kurtscheid) auf Hicarla van het Kapelhof 8,3; 3. Christoph

Brüse (Meckenheimer RC) auf Camargue 8,2. **2. Abteilung:** 1. Christian Brühl (RSG Gestüt Höhenhof Reckershausen) auf Conets Granit 8,4; 2. Charlotte Bettendorf (Luxemburg) auf Ideal du Vivier 8,3; 3. Carmen Jakobs (ReitSC Westerbürg-Windeck) auf Little Gum 8,2.

Springpferdeprüfung Klasse M*: 1. Isabelle Gerfer (RV Kurtscheid) auf Hicarla van het Kapelhof 8,3; 2. Kai Kramm (RV Montabaur-Horresen) auf Pandora 8,1; 3. Vincenz Schulze-Pröbsting (RV Kurtscheid) auf Casco 8,0.

Springprüfung Klasse L: 1. Christine Königsfeld (PF Anhausen) auf Riley Keoma 0 Fehlerpunkte/51,20 Sekunden; 2. Heinrich Leikert auf Karodur's Colonia 0/51,43; 3. Cedric Wolf (beide Meckenheimer RC) auf Greta 0/55,00.

Springprüfung Klasse L, 1. Abteilung: 1. Loreen Hergarten (Meckenheimer RC) auf Ponti Frieda 0/46,03; 2. Norbert Kreuzer (Akademischer Reitclub Bonn) auf Le Petit Soleil 0/47,68; 3. Elisa Hergarten auf Mr. Jack 0/48,68. **2. Abteilung:** 1. Anna Maja Knotte (RV Homburger Land) auf Zafinara 0/47,48; 2. Dirk Löhmer (RV Overath) auf Albanie 0/48,41; 3. Stefanie Scheid (RZV Koblenz-Metternich) auf Stalypso Girl 0/49,74.

Springprüfung Klasse L: 1. Heinrich Leikert (Meckenheimer RC) auf Lescada 0/42,42; 2. Sarah Doll (RV Georgienhof) auf Conte Coeur 0/46,11; 3. Anna-Maria Schmorleiz (RZV Mayen) auf Celin 0/48,97.

Springprüfung Klasse M*, 1. Abteilung: 1. Vincenz Schulze-Pröbsting (RV Kurtscheid) auf Quer Rock Bottom 0/44,45; 2. Charlotte Bettendorf (Luxemburg) auf Et Vous du Gibet 0/47,72; 3. Frank Schmidt (RV Overath) auf Herzblatt 0/48,08. **2. Abteilung:** 1. Caroline Hölzer (RG Hausdorp) auf Con Chita 0/47,50; 2. Edgar Langen (RSG Hubertushof Remagen) auf Chanteur de noir 0/47,95; 3. Anna-Lisa Schlüter (RV Beuel Gut Ettenhausen) auf El Dorado Felice 0/48,34.

Zeitspringprüfung Klasse M:** 1. Heinrich Leikert auf Cover Girl 0/53,54; 2. Tina Ramos (beide Meckenheimer RC) auf Balou Chera 0/55,92; 3. Kai Kramm (RV Montabaur-Horresen) auf Razz Fazz 4/53,27; 4. Cedric Wolf (Meckenheimer RC) auf Mylady Mercedes 4/55,81.

Reiternachwuchs genießt beste Bedingungen



■ **Hattert.** Der Auftritt der jungen, vierbeinigen Nachwuchs-Sportler am ersten Turniertag des Sommerfestivals in Hattert war ein Höhepunkt für alle Reitsportfans. Das sportliche Angebot stimmte mit einem Vertrauen schaffenden Umfeld und einem bestens präparierten Gelände als Basis für einen einladenden, fairen Parcours. Unser Foto zeigt Caroline Hölzer (RG Hausdorp), der seit Geburt die linke Hand fehlt. Sie startet bei den „Para-Reitern“ und gewann eine Abteilung im M*-Springen. Noch zwei Tage lang geht das Sommerfestival in Hattert in die Vollen, heute ab 7 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr. Am Samstagnachmittag sind die ersten beiden Springen der Schweren Klasse.

Foto: Thomas Jäger

Niederhausen fährt in Zolder auf Platz zwei



■ **Zolder.** Beim fünften Lauf zur Youngtimer-Trophy im belgischen Zolder konnte der Altenkirchener Opel Kadett-Pilot Frank Niederhausen erneut mit einem Podestrang glänzen. In der Klasse bis zwei Liter Hubraum sicherte er sich mit seinem Kadett C-Coupé beim Zolder Race Festival souverän Rang zwei. jogi

Foto: BR-Foto/byjogi